



Protokoll Bürgerversammlung (2/2024)

Datum	25.10.2024
Zeit	20:15 Uhr bis 21:30 Uhr
Ort	Sentupada Domat/Ems

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Beitragsgesuch Musica da Domat für 222-Jahr-Feier über CHF 70'000
3. Beitragsgesuch FC Ems für Beleuchtungsinstallationen über CHF 25'000
4. Beitragsgesuch Verein Kinderbetreuung Tripiti für die Jahre 2025 und 2026 über jeweils CHF 10'000
5. Beitragsgesuch Archiv cultural für die Jahre 2025 und 2026 über jeweils CHF 30'000
6. Verpflichtungskredit Vermietungskonzept Residenza über CHF 22'500 (incl. MWSt.)
7. Verpflichtungskredit Velounterstand Sentupada/Ca sil Plaz über CHF 36'000 (incl. MWSt.)
8. Abrechnung «nationaler Tag der Bürgergemeinden und Korporationen»
9. Ersatzwahl Mitglied Bürgerrat
10. Ersatzwahl Stellvertreter/in Bürgerrat
11. Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden

Bürgerpräsident Ursin Fetz begrüsst zur heutigen Bürgerversammlung. Ganz besonders begrüsst werden Gion Gieri Fetz und Theo Haas als ehemalige Präsidenten der Bürgergemeinde. Vom Vorstand der Politischen Gemeinde werden Armin Tanner und Silvia Bisculm Jörg willkommen geheissen, vom Gemeinderat Gemeinderatspräsident Reto Spiller sowie Luna Weggler. Zudem die Personen, welche das erste Mal an der Versammlung teilnehmen. Ein spezieller Gruss geht an Andrea Thür-Suter, Bürgermeisterin von Chur. Da die Bürgerversammlung öffentlich ist, werden wiederum Stimmrechtsausweise abgegeben. Dies soll auch die Arbeit der Stimmzählenden erleichtern. Als Stimmzähler werden Simon Diener für die eine Seite und Patrizia Monstein-Köhle für die andere Seite inkl. Ratstisch vorgeschlagen und still gewählt. Heute sind 126 stimmberechtigte Personen und vier Gäste anwesend. Die Traktandenliste wurde ordnungsgemäss zwei Mal publiziert und stillschweigend genehmigt. Das Protokoll vom Cumin vom 22. März 2024 wurde ab dem 11. April 2024 auf der Homepage der Bürgergemeinde publiziert und konnte auf dem Sekretariat bezogen werden. Innert der Auflagefrist von 30 Tagen gingen keine Einsprachen ein, weshalb das Protokoll als genehmigt gilt.

2. Beitragsgesuch Musica da Domat für 222-Jahr-Feier über CHF 70'000

Ausgangslage

Die Bürgerrätin Franziska Willi Weggler stellt das Traktandum vor. Die Musica da Domat feiert im Jahr 2025 ihr 222-jähriges Bestehen. Sie nimmt dies zum Anlass, verschiedene Projekte zu realisieren. Dazu gehören

- Teil- Neuuniformierung der historischen Uniform
- Erstellung einer Chronik
- Jubiläumsabend am 20. Juni 2025
- Mountain-Brass-Wettbewerb am 21. Juni 2025

Erfahrungsgemäss beträgt die Tragdauer einer Uniform etwa 15 bis 20 Jahre. Die Galauniform wurde 2018 nach 20 Jahren erneuert, und nun, nach 25 Jahren, ist auch die historische Uniform an der Reihe. Mit dieser Teiluniformierung ist die Anschaffung von 40 Hosen und zehn Fracks und den entsprechenden Reservestoffen geplant. Die Vereinsgeschichte soll erstmals umfassend aufgearbeitet werden. Diese Arbeit wird durch den Historiker Christian Ruch erledigt. Der Wettbewerb „Mountain Brass in Concert“ richtet sich an Brass Bands der 1. Klasse bis Höchstklasse. Schliesslich soll die Bevölkerung am Jubiläumsabend mit der Musica gratis mitfeiern können.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgergemeinde unterstützt die Feierlichkeiten der Musica da Domat rund um ihr 222-Jahr-Jubiläum mit einem Beitrag von CHF 70'000.

Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

Der Präsident der Musica da Domat, Adrian Willi, bedankt sich für die Grosszügigkeit der Versammlung.

3. Beitragsgesuch FC Ems für Beleuchtungsinstallationen über CHF 25'000

Ausgangslage

Franziska Willi Weggler stellt der Versammlung das Traktandum vor. Die drei Fussballspielfelder des FC Ems im Vial (zwei Rasenspielfelder und ein Kunstrasenspielfeld) verfügen über veraltete Beleuchtungsanlagen mit entsprechend grossem Stromverbrauch. Zudem lassen sich Ersatzteile kaum mehr finden. Vor diesem Hintergrund hat der FC Ems ein Projekt zur Umrüstung auf die moderne, umweltschonende LED-Leuchttechnik aufgelegt. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt CHF 109'000. Neben der Bürgergemeinde sind weitere Sponsoren, darunter auch die politische Gemeinde, angefragt worden. Die Realisierung ist für Herbst 2024 geplant.

Der FC Ems zahlt kleinere Infrastrukturkosten aus der eigenen Kasse und erbringt namhafte Eigenleistungen. Die vorliegenden Kosten übersteigen die Möglichkeiten des FC Ems, weshalb er die Bürgergemeinde um einen Beitrag von CHF 25'000 angefragt hat.

Erwägungen und Diskussion

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgergemeinde unterstützt die Erneuerung der Beleuchtung des FC Ems mit einem Beitrag von CHF 25'000.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der langjährige Präsident des FC Ems, Walter Frizzoni, bedankt sich für die Unterstützung.

4. Beitragsgesuch Verein Kinderbetreuung Tripiti für die Jahre 2025 und 2026 über jeweils CHF 10'000

Ausgangslage

Am 02. Februar 2004 startete die Kinderkrippe Tripiti im Kantinegebäude auf dem Areal der Ems-Chemie AG. Ende Juni 2015 zügelte die Krippe in die Liegenschaft Flury an der Piazza Staziun 21. Am neuen Standort konnte die Anzahl der Betreuungsplätze von 12 auf 18 erhöht werden. Die Kinderkrippe wird bekanntlich im nächsten Jahr neue Räumlichkeiten der Bürgergemeinde in der Residenza ensemen beziehen.

Gegenwärtig besuchen wöchentlich 45 Kinder die Krippe. Diese wohnen mehrheitlich in Domat/Ems und gehören verschiedenen ethnischen und sozialen Gruppen an. Darunter sind auch fünf Kinder mit Bürgerort Domat/Ems. Die Krippenleitung liegt bei Ramona Camenisch-Marugg.

Die Einnahmen des Krippenbetriebes setzen sich zusammen aus den Betreuungstaxen der Eltern, Beiträgen der öffentlichen Hand sowie freiwilligen Zuwendungen. Während die Betriebskosten jeweils recht präzise budgetiert und eingehalten werden können, sind die Einnahmen wegen den gesetzlich vorgeschriebenen einkommensabhängigen Betreuungstaxen jeweils eine eher unsichere Grösse. So können trotz voller Belegung die Einnahmen jeweils merklich schwanken, weshalb der Verein wiederum um einen Beitrag ersucht. Das Traktandum wird durch Franziska Willi Weggler vorgestellt.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen oder andere Wortmeldungen aus der Versammlung gestellt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgergemeinde zahlt dem Verein Kinderbetreuung Tripiti für die Jahre 2025 und 2026 einen Beitrag von je CHF 10'000.

Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.

Silvia Bisculm Jörg, Vorstandsmitglied des Vereins, bedankt sich für die finanzielle Unterstützung und für die bisher sehr gute Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde betreffend der Residenza ensemem.

5. Beitragsgesuch Archiv cultural für die Jahre 2025 und 2026 über jeweils CHF 30'000

Ausgangslage

Die Bürgerrätin Franziska Willi stellt auch dieses Traktandum vor. Der Verein KULTURARCHIV DOMAT/EMS - ARCHIV CULTURAL DOMAT wurde am 13. Juni 2019 gegründet. Er bezweckt mit dem Betrieb eines Kulturarchivs die fachgerechte Bewahrung, Förderung und Vermittlung des Kulturgutes von Domat/Ems. Die Bürgerversammlung hat für den Aufbau und den Betrieb des provisorischen Kulturarchivs im Tircal 1 für die Jahre 2020 bis 2024 einen jährlichen Beitrag von je CHF 30'000 bewilligt. Damit konnte die Leiterin des Kulturarchivs, Ginia Holdener, zu 40 % angestellt werden und schon verschiedenes Sammelgut gekauft werden.

Der Verein ist vorgesehen als Träger des an der Via Baselga geplanten Kulturarchivs mit dem angegliederten «Natè-Museum» sowie mit dem Ausstellungsraum der Cumpagnia da Mats. Es ist davon auszugehen, dass Ende 2025 die Lokalitäten der politischen Gemeinde in der Residenza ensemem bezogen werden können. Bis der Betrieb am neuen Ort eingerichtet ist und die geplante Leistungsvereinbarung zwischen dem Verein, der Bürgergemeinde und der Politischen Gemeinde abgeschlossen ist, sind übergangsmässig nochmals die bisherigen Unterstützungsbeiträge nötig.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgergemeinde zahlt dem Verein Kulturarchiv/archiv cultural für die Jahre 2025 und 2026 einen Beitrag von je CHF 30'000.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Beat Wittwer, amtierender Präsident, bedankt sich für die gesprochenen Gelder für die zwei kommenden Jahre.

6. Verpflichtungskredit Vermietungskonzept Residenza über CHF 22'500 (incl. MWSt.)

Ausgangslage

Ursin Fetz stellt das Traktandum vor. Im Neubau «Residenza ensemem» Ca B/Haus B der Bürgergemeinde werden bekanntlich zwölf Wohnungen sowie ein Büro realisiert. Die Erstvermietung mit Wohnungsbesichtigung und Vertragsausarbeitung ist anspruchsvoll und arbeitsintensiv, weshalb der Bürgerrat diese durch einen professionellen Anbieter erledigen lassen möchte. Er hat sich für die Alfina Treuhand AG mit Mandatsleiter Albert Bisculm entschieden. Die Betreuung der Wohnungen soll anschliessend durch die Bürgergemeinde selber erledigt werden. In der Offerte ist auch eine Dokumentation der Wohnungen enthalten. Der Bürgerpräsident informiert zudem über den Stand der Arbeiten in der Residenza. Es ist vorgesehen, die Wohnungen in Haus B am 1. Oktober 2025 zu beziehen.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen gestellt und keine Diskussion verlangt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgergemeinde gewährt einen Kredit von CHF 22'500 (incl. MWSt.) für die Erstvermietung der Residenza ensemen, Ca B/Haus B.

Der Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

Ursin Fetz bedankt sich bei der Politischen Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

7. Verpflichtungskredit Velounterstand Sentupada/Ca sil Plaz über CHF 36'000 (incl. MWSt.)

Ausgangslage

Bürgerpräsident Ursin Fetz stellt das nächste Traktandum vor.

Die Bürgergemeinde verfügt im Dorfzentrum über die beiden Liegenschaften Sentupada und Ca sil Plaz. Letztere ist als Bürogebäude an das Regionalgericht und die Region (Berufsbeistandschaft) vermietet. Einige Mitarbeitende sind in Domat/Ems wohnhaft und benutzen das Velo, um zur Arbeit zuzufahren. Dazu sind keine geeigneten Abstellplätze in der Nähe vorhanden.

Nach einem Variantenstudium hat sich die Ostseite der Sentupada als geeigneter Standort herausgestellt. Der damalige Architekt der Sentupada, Maurus Frei, wurde mit einer Projektstudie beauftragt, welche nun vorliegt und mit Kosten von CHF 36'000 (incl. MWSt.) rechnet.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Die Bürgergemeinde gewährt einen Kredit von CHF 36'000 (incl. MWSt.) zur Erstellung eines Velounterstands.

Die Annahme des Kredites folgt einstimmig und ohne Enthaltung.

8. Abrechnung «nationaler Tag der Bürgergemeinden und Korporationen»

Ausgangslage

Petra Hörler stellt das Traktandum vor. Am 14. September 2024 wurde der «nationale Tag der Bürgergemeinden und Korporationen» gefeiert. Die Bürgergemeinde Domat/Ems organisierte zu diesem Anlass eine interessante und abwechslungsreiche Abendveranstaltung. Die Festrede hielt Regierungsrat Martin Bühler.

Als erster Höhepunkt folgte die Premiere des Films «Domat en maletgs», den die «Emser Movie Production» unter Leitung von Marc Tomaschett extra für den Abend erstellt hatte. Anschliessend trat die Guggenmusik «Tschapatalpas» mit fasnächtlichen Klängen auf, gefolgt von einer eigens erstellten Aufführung des Theatervereins Domat/Ems. Für den Abschluss des Abends war die Band «Jam CL» besorgt, welche ausschliesslich aus jungen Frauen besteht. Durch den Abend führte als Moderator Tamino Weggler.

Die rund 170 Gäste wurden von Sändis Kochkünsten kulinarisch verwöhnt und von Fussballern des FC Ems 2 sowie den Pfadfinderinnen bedient. Die Bürgergemeinde Domat/Ems blickt auf einen gelungenen Abend zurück, der die Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellte.

Die Kosten für diesen Abend setzten sich wie folgt zusammen:

- Personal	CHF 2'900.00
- Verpflegung inkl. Getränke	CHF 21'567.50
- Gagen	CHF 3'750.00
- Dekoration, Diverses	CHF 360.00
Total Ausgaben	CHF 28'577.50

Der Cumin hatte am 22. März 2024 CHF 40'000.00 genehmigt. Die Bürgerversammlung nimmt die Abrechnung zur Kenntnis.

9. Ersatzwahl Mitglied Bürgerrat

Ausgangslage

Andri Jörger war seit dem Jahre 1996 während nunmehr fast 29 Jahren im Bürgerrat. Er hat auf den 31. Dezember 2024 demissioniert, weshalb eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsperiode 2024-2026 zu tätigen ist. Andri Jörger wird für seine Arbeit mit verschiedenen Worten und Bildern verabschiedet. Als Präsent erhält er eine fotografische Aufnahme vom Dorf Domat/Ems. Bürgerrat Jörger übernimmt ebenfalls das Wort und bedankt sich. Der Bürgerrat wird Andri intern noch gebührend verabschiedet und schlägt als neues Mitglied für den Bürgerrat den bisherigen Stellvertreter Mario Canetg vor. Mario Canetg stellt sich selbst vor. Er ist gelernter Landwirt und führt mit seiner Familie bestehend aus seiner Ehefrau Nadja, seiner Tochter Giulia, seinem Sohn Marino und seiner jüngsten Tochter Melina den Betrieb Gion Gioder in Domat/Ems. Er wurde im Februar 1986 geboren und lebte immer in Domat/Ems. Als Präsident der Emser Landwirte kennt er sich gut in Domat/Ems aus.

Beschluss

Gemäss der Verfassung der Bürgergemeinde Domat/Ems müssen Wahlen schriftlich durchgeführt werden. Der Bürgerpräsident Ursin Fetz fragt deshalb die Versammlung an, ob sie mit einer Abstimmung per Handmehr einverstanden ist. Die Versammlung ist einstimmig dafür.

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Wahl von Mario Canetg als Bürgerrat für die Amtszeit 2025 bis 2026.

Die Versammlung nimmt den Vorschlag einstimmig und ohne Enthaltungen an.

10. Ersatzwahl Stellvertreter/in Bürgerrat

Ausgangslage

Aufgrund der Wahl des bisherigen Stellvertreters Mario Canetg in den Bürgerrat ist eine Ersatzwahl auch hier nötig. Andrea Brunner wird als Stellvertreter für den Bürgerrat der Versammlung vorgestellt. Er ergänzt mit ein paar weiteren persönlichen Worten seine Vorstellung.

Erwägungen und Diskussion

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschluss

Der Bürgerrat beantragt der Versammlung was folgt:

Wahl von Andrea Brunner als Stellvertreter für den Bürgerrat für die Amtszeit 2025 bis 2026.

Die Versammlung nimmt den Vorschlag einstimmig und ohne Enthaltungen an.

Andrea Brunner bedankt sich für die Wahl.

11. Varia

Verabschiedung Andri Jörger

Armin Tanner, als Vertreter der Politischen Gemeinde, bedankt sich bei Andri Jörger für die stets sehr gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Er informiert über den Stand der Arbeiten in der «Residenza ensemen», Haus A.

Jungbürger/innen Jahrgang 2006

Die Jungbürger/innen mit Jahrgang 2006 werden abgelesen. Den Bürgerrat freut es ausserordentlich, dass drei Personen der Einladung gefolgt sind und am Cumin teilgenommen haben. Am Ende der Versammlung erhalten sie ein Präsent überreicht.

Neubürger/innen ab Oktober 2023

Die Bürger/innen, welche seit Oktober 2023 das Emser Bürgerrecht haben, werden abgelesen. Dieses Jahr sind noch viele Personen dabei, welche von der Einbürgerungsaktion 2023 profitiert haben. Die Details aus der Einbürgerungsaktion können erst an der Versammlung vom Oktober 2025 präsentiert werden, da noch nicht alle Gesuche abschliessend behandelt sind. Der Bürgerpräsident bedankt sich bei der Einbürgerungskommission für die geleistete Arbeit.

Nächste Bürgerversammlung

Die nächste Bürgerversammlung findet am 28. März 2025 statt.

Es wird auf die **Dis da litteratura**, welche am 2. und 3. November 2024 stattfinden, aufmerksam gemacht.

Ende der Versammlung: 21.30 Uhr

Im Anschluss wird der Film «Domat – en maletgs», welcher durch die Emser Movie Productions im Auftrag der Bürgergemeinde Domat/Ems gedreht wurde, präsentiert.

Ende der Versammlung: 21:30 Uhr

Domat/Ems, 10.11.2024

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Ursin Fetz

Petra Hörler-Theus